



Regierungsratsbeschluss vom 12. April 2022

Motion Beatrice Messerli und Konsorten betreffend Projektwochen oder Projekttag an Basler Schulen zum Thema "Sexuelle Gewalt und Selbstverteidigung"; Überweisung als Anzug

P195287

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Beatrice Messerli abzuschreiben.

Begründung

Den Schulen kommt bei der Gewaltprävention eine wichtige Aufgabe zu. Die schulische Prävention stellt sexualisierte Gewalt in den grösseren Kontext der Gewalt-, Sucht- und Gesundheitsprävention. Die angeleitete Auseinandersetzung mit der Thematik erfolgt wiederkehrend und aufbauend über die gesamte Schullaufbahn hinweg und zielt darauf ab, die personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dazu gehören insbesondere auch eine ganzheitliche und rechtebasierte Sexualbildung sowie obligatorische und ergänzende Programme, die in Zusammenarbeit mit externen Expertinnen und Experten durchgeführt werden. Präventionsmassnahmen sollten berücksichtigen, dass Missbrauch in ganz unterschiedlichen Konstellationen stattfindet, die in den meisten Fällen von einem Machtungleichgewicht und/oder Abhängigkeitsverhältnis geprägt sind. Eine Fokussierung auf das Einüben von Selbstverteidigungstechniken entspricht nicht dem aktuellen Stand der Forschung und ist auch nicht Schwerpunkt der schulischen Prävention. Nach Ansicht des Regierungsrats soll die Präventionsarbeit an den Schulen mit dem bestehenden Konzept fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Selbstverteidigungskurse und Projektwochen zur Prävention sexualisierter Gewalt können von den Schulen besucht respektive durchgeführt werden. Sie sollen aber nicht verpflichtender Teil des Unterrichts werden.

